

Sichtbar schönere Zähne dank unsichtbaren Schienen

Das Schienensystem eClinger setzt bei der Korrektur von Zahnfehlstellungen neue Maßstäbe: Kurze Behandlungszeiten, hoher Tragekomfort und unerreichte Transparenz.

Alignersysteme (Begradigungssysteme) haben sich für Zahnkorrekturen bereits in den 90er-Jahren als Alternativen zu herkömmlichen Spangen durchgesetzt und werden heute von weltweit 11 Millionen Anwendern genutzt, darunter beispielsweise auch von bekannten Schauspielern. Die neue, vom südkoreanischen Kieferorthopäden Prof. Dr. TaeWeon Kim entwickelte Technologie eClinger setzt nun die Reihe an Vorteilen, die mit Schienensystemen verbunden sind, weiter fort: Sie verwendet Schienen unterschiedlicher Schichtdicke, was den biologischen Umbau der Zähne aktiviert und zu einem optimalen Behandlungserfolg führt.

Höchste Passgenauigkeit

In einem ersten Schritt fertigt der Zahnarzt in seiner Praxis einen Kieferabdruck seines Patienten an, um daraus ein Gipsmodell herzustellen. Je nach Notwendigkeit werden diese Modelle durch Röntgenaufnahmen ergänzt. Daraufhin digitalisiert eClinger in der Schweiz oder Deutschland mittels Scan die Zahnmodelle und allfällige Bildaufnahmen, um daraus von einem Kieferorthopäden einen detaillierten Behandlungsplan inkl. digitaler Behandlungssimulation erstellen zu lassen, den der Zahnarzt über die Website von eClinger abrufen kann. Dies ermöglicht ihm, das Ergebnis der Behandlung bereits im Vorfeld mit seinem

Patienten in der Praxis zu besprechen und je nach dessen Wünschen anzupassen.

Ist der Behandlungsplan einmal festgelegt, stellt eClinger in Seoul die notwendigen Schienensätze à je drei Schienen her, wobei die vollständige Digitalisierung aller Daten höchste Passgenauigkeit gewährleistet, und liefert sie an den Zahnarzt. Dies erfolgt ungefähr vier bis sechs Wochen nach dem Einsenden der Daten an eClinger. Im Schnitt benötigt ein Patient sieben



nur geringem Druck an die Korrektur, die mit den beiden härteren Schienen weiter fortgesetzt wird. Am Schluss der Behandlung, deren korrekter Ablauf mit regelmäßigen Kontrollterminen sichergestellt wird, erfolgt eine Stabilisierung mit einer Retainer-Schiene.



Schnelle Resultate

Für den Patienten bietet eine Zahnkorrektur mit der Technologie von eClinger zahlreiche Vorteile: Er kann noch vor Behandlungsbeginn das Endresultat mitbestimmen und profitiert von der einfachen Handhabung der Schienen. Diese lassen sich in Sekundenschnelle einsetzen und entfernen und können bequem mit der Zahnbürste gereinigt werden. Weil sie aus Kunststoff gefertigt wurden, sind sie zudem so leicht, dass sie kaum zu spüren sind. Ihre beste Eigenschaft dürfte aber ihre hohe Transparenz sein, dank der die Schienen auch tagsüber getragen werden können, ohne dass dies Arbeitskollegen, Freunden oder Bekannten auffällt.

Neue Kunden gewinnen

Zahnärzten eröffnet die Behandlung mit dem Schienensystem die Möglichkeit, neue Kundensegmente zu erschließen. Während die Korrektur von Zahnfehlstellungen bei Jugendlichen gang und gäbe ist, scheuen Erwachsene aus ästhetischen Gründen gerne davor zurück.

Die hohe Transparenz von eClinger macht Schluss mit solchen Vorbehalten und weiß mit weiteren Patientenvorteilen wie hohem Tragekomfort und schneller Behandlungszeit zu punkten. Dabei ist die Verwendung der neuen Technologie denkbar einfach: Nach einer freiwilligen, wenn auch empfohlenen eintägigen Schulung, bei welcher der Umgang mit dem Produkt gelehrt wird und anhand zahlreicher Anwen-

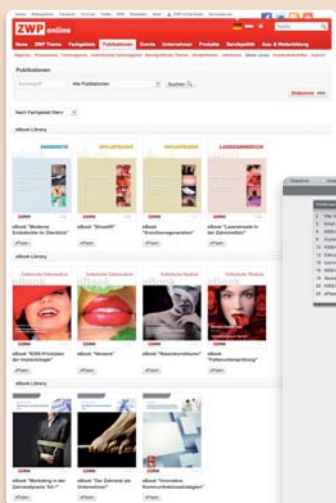
derbeispiele das gesamte Leistungsspektrum von eClinger aufgezeigt wird, erhalten die Teilnehmer eine kostenlose Software, mit der sie die einzelnen Arbeitsschritte ausführen können. Weil die Daten jedes einzelnen Patienten von einem erfahrenen Kieferorthopäden ausgewertet werden, eignet sich das Schienensystem nicht nur für ausgebildete Kieferorthopäden, sondern auch für alle Zahnärzte mit kieferorthopädischer Erfahrung. ■

eClinger suisse AG

PO Box 310
3000 Bern 7, Schweiz
Tel.: +41 31 3260666
Hotline: +41 79 3008943
info@ecligner.at, www.ecligner.at

eBooks „Ästhetische Zahnmedizin“

Die OEMUS MEDIA AG präsentiert ihr Verlagsspektrum auch digital in einer hochwertigen Optik. eBooks als „best of“ ausgewählter Artikel runden das Portfolio ab.



gebenheiten des jeweiligen Patienten zu reagieren. Das eBook „Veneers“, das in der eBook-Library auf ZWP online bereitsteht, gibt zu diesem Themenkomplex anhand von Fallberichten einen

it simple, stupid“) die vorhandenen Techniken ästhetischer und augmentativer Rekonstruktion und Implantation, und beleuchtet ihre Wertigkeit.

Im ersten Beitrag werden einleitend Material und Methoden vorgestellt. Im zweiten Teil dieser Artikelserie wird das Vorgehen bei kompromittiertem Laggewebe (Defektklasse II und III der Einteilung) am Beispiel verschiedener Patientenfälle behandelt. Im dritten Artikel steht die Encode®-Technik, die neben der Sofortimplantation und dem Plattform Switching ein weiteres effektives und gewebechonendes Verfahren darstellt, im Vordergrund. Im vierten Beitrag wird schließlich die Indikationsklasse IV für diejenigen Fälle abgehandelt, die nicht sofort implantierbar sind, sondern eine präimplantologische Augmentation benötigen. Wie alle anderen eBooks der OEMUS MEDIA AG können auch diese mit einem einfachen Klick auf zwp-online.info überall auf der Welt gelesen werden. ■

Immer mehr Patienten konfrontieren ihren Zahnarzt heute mit dem Wunsch nach schöneren Zähnen und einem strahlenden Lächeln. Unter diesem Aspekt werden minimalinvasive Therapien, wie z. B. die Veneertechnik oder die moderne zahnärztliche Implantologie immer wichtiger. Die OEMUS MEDIA AG stellt allen Interessierten zwei eBooks zum Thema „Ästhetische Zahnmedizin“ auf ZWP online zur Verfügung.

umfassenden Überblick. Renommierte Autoren berichten über die unterschiedliche Versorgung mit Veneers – je nach Patientenfall ohne Präparation oder unter minimaler Beschleifung der Zahnschubstanz. Adhäsiv befestigte Keramikveneers und No Prep Veneers stehen dabei im Fokus. Doch auch besondere Fälle wie Veneers bei einer habituellen Dysfunktion oder einer Bisshebung werden in der Artikelsammlung näher beleuchtet.

eBook „Veneers“

Die Veneertechnik hat sich in den letzten Jahren besonders weiterentwickelt. Sie bietet heute vielfältige Möglichkeiten, auf die speziellen Ge-

eBook „KISS-Prinzipien der Ästhetischen Implantologie“

Vis. Prof. Dr. Dr. Andreas H. Valentin evaluiert nach dem KISS-Prinzip („Keep

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-200
kontakt@oemus-media.de
www.oemus.com

Beständige Ästhetik jetzt auch in Vierkant

FORESTADENT komplettiert Palette und bietet BioCosmetic®-Bögen nun mit quadratischem und rechteckigem Querschnitt an.

Die dauerhaft weiß bleibenden BioCosmetic®-Bögen werden ab sofort nicht mehr nur als Rundbögen, sondern auch als Vierkantvariante angeboten. Damit ergänzt FORESTADENT seine zahncolorierten Bögen und bietet diese nun in kompletter Sequenz (.017“, .019“, .016“x.016“, .016“x.022“ und .018“x.025“) an. Für eine perfekte Ästhetik im Mund – vom ersten bis zum letzten Tag der Multibandtherapie.

Da sich unter der weißen Ummantelung der BioCosmetic®-Bögen superelastische NiTi-Bögen verbergen, kön-

des Bogens früh oder wie bei Einsatz selbstligierender Brackets meist viel später erfolgt.

Die dauerhaft ästhetischen BioCosmetic®-Bögen von FORESTADENT sind jetzt als Rund- und Vierkantbögen in kompletter Sequenz beziehbar.

Die Ummantelung der Rund- und Vierkantbögen bleibt unversehrt und die Ästhetik somit perfekt erhalten.

Um den ästhetischen Gesamteindruck zu vervollständigen, empfiehlt sich die kombinierte Anwendung der BioCosmetic®-Bögen mit den QuicKlear®-Brackets. Die beliebten Keramikbrackets von FORESTADENT sind von 5–5 im Oberkiefer und 3–3 im Unterkiefer verfügbar und ab sofort mit Farbmarkierung für ein leichteres Positionieren erhältlich. ■



BioCosmetic®-Bögen – dauerhafte Ästhetik in Perfektion.

nen Behandlungen nicht nur optisch unauffällig, sondern auch schnell realisiert werden. Und das bei bestem Patientenkomfort. So gewährleisten die BioCosmetic®-Bögen aufgrund ihres äußerst niedrigen Kraftniveaus schonende und gleichzeitig effektivere Zahnbewegungen. Egal, ob ein Wechsel

FORESTADENT

Bernhard Förster GmbH
Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
75172 Pforzheim, Deutschland
Tel.: +49 7231 459-0
Fax: +49 7231 459-102
info@forestadent.com
www.forestadent.com

Perfektes Licht für höchste Ansprüche

Die neue KaVoLUX 540 LED Leuchte mit modernster LED-Technologie bietet beste Sicht für optimale Behandlungsergebnisse.

Die KaVoLUX 540 LED Leuchte mit ihrem einzigartigen optischen System und vier verschiedenfarbigen LEDs liefert mit bis zu 40.000 Lux an jeder Stelle des

Produkt des Monats

Beleuchtungsfeldes natürliches weißes Licht in höchster Qualität. Durch den überragenden Farbwiedergabewert und das natürliche, tageslichtähnliche Vollspektrum der Leuchte ist es direkt an der Behandlungsein-

feldt ausgeleuchtetes Behandlungsgebiet: homogen, exakt begrenzt und mit reduzierter Schattenbildung. Dabei kann die Farbtemperatur, z.B. für einen höheren Kontrast auf weichem Gewebe, in fünf Stufen individuell angepasst werden. Selbst weit hinten liegende Mundbereiche werden dank der Tiefenprojektion deutlich ausgeleuchtet. Die Detailstrukturen

Ausleuchtung des Behandlungsfeldes erzielt. Die Leuchte kann völlig berührungslos ein- und ausgeschaltet oder gewohnt intuitiv über das Arztelement der Einheit bedient



heit möglich, einen exakten Abgleich von Zahn- und Kompositfarbe vorzunehmen. Der innovative COMPOSave Modus filtert sämtliche Blauanteile des Lichts heraus und verlangsamt damit das Aushärten von Kompositen. Ohne das Licht dimmen zu müssen, können so lichterhärtende Materialien entspannt bearbeitet werden.

Gleichmäßiges Lichtfeld

Die KaVoLUX 540 LED liefert das ideale Lichtfeld für ein per-

erscheinen dadurch schärfer und lassen sich optimal erkennen, ohne dass die Augen ermüden.

Ergonomisch und hygienisch

Aufgrund des einzigartigen, arretierbaren 3-D-Gelenks lässt sich die KaVoLUX 540 LED variabel positionieren: aus dem fixierten 2-D-Modus kann bei Bedarf in eine flexible 3-D-Bewegung gewechselt werden. Unabhängig von der Position des Behandlers und des Patienten wird damit stets eine hervorragende

werden. Abnehmbare Griffe und glatte Oberflächen erlauben eine schnelle und gründliche Desinfektion. ■

KaVo Austria Dentalwarenhandels-Gesellschaft mbH

Gutheil-Schoder-Gasse 7a
1100 Wien
Tel.: 01 6650133
Fax: 01 6650133-17
info@kavo.at
www.kavo.at

Professionelle Zahnaufhellung

LyDenti®: Qualitative Produkte mit Fokus auf Bleachingmaterialien.

Die Firma LyDenti® ist eine junge dynamische Dentalfirma mit der Spezialisierung auf Produkte zur Zahnaufhellung und -pflege. Daneben erfreuen sich die Dentalgeräte, wie z.B. die LyDenti® LED – Whitening Lampe zur unterstützenden Zahnaufhellung, hoher Beliebtheit. Die einfach zu bedienende LyDenti® LED – Whitening Lampe arbeitet ohne UV-Strahlung sowie Chiptechnik und verfügt über eine Vielzahl an unterschiedlichen Einstellungsmöglichkeiten, so der Lichtintensität, Behandlungsdauer und einer individuellen Auswahl der zu behandelnden Zahnreihe.

Im Bereich der Bleachingmaterialien überzeugt die Anwender das LyDenti® Whitening Gel Extra 38% zur Zahnaufhellung. Dabei handelt es sich um ein Bleaching-Gel mit



38% H₂O₂ auf neutraler pH-Wert Basis (8). Es wird zusammen mit der LyDenti® LED – Whitening Lampe im sogenannten In-office-Bleaching verwendet. LyDenti® Whitening Gel Extra 38% enthält Kaliumnitrat zur Sensitivitätsreduzierung und eignet sich ideal zur Behandlung von stark

verfärbten Zähnen. Hier können auch Patienten mit Tetrazyklin- oder Fluoridverfärbungen behandelt werden.

Angesichts einer zielgerichteten Orientierung bei LyDenti® konnte das Fachpersonal in den letzten Jahren eine beträchtliche Expertise aufbauen und ist Spezialist in Sachen professioneller Zahnaufhellung. Neben einem fachlich ausgebildeten Personal wird größten Wert auf qualitative Produkte, zertifiziert und hergestellt in Europa, gelegt. ■

LyDenti® Whitening

Kurfürstendamm 21
10719 Berlin, Deutschland
Tel.: +49 30 34668150
Fax: +49 30 34668151
info@bleaching-pro.de
www.bleaching-pro.de

Nach dem Vorbild der Natur

OsseoSpeed™ TX Profile – das Implantat mit dem anatomischen Design für den schräg atrophierten Kieferkamm.

Bekanntlich kommt es nach Zahnextraktionen oder -verlusten zu einer unvermeidlichen krestalen Knochenresorption. Ferner hat sich gezeigt, dass diese Resorption auf der vestibulären Seite stärker ausfällt als auf der oralen Seite. Dies führt häufig zu einem von oral nach vestibulär schräg atrophierten Kieferkamm, selbst wenn ein Implantat in die Extraktionsalveole eingesetzt wird.

Da die knöcherne Struktur um das Implantat dreidimensional ist, ist es wichtig, dass das Knochenniveau rund um das Implantat erhalten bleibt.

Aus diesem Grund wurde das OsseoSpeed™ TX Profile Implantat entwickelt. Das anatomisch geformte und patentierte Implantatdesign ermöglicht den marginalen Knochen beim schräg atrophierten Kieferkamm sowohl vestibulär als auch oral zu erhalten – d.h. 360° um das Implantat. Der Erhalt wirkt sich

beim schräg atrophierten Kieferkamm positiv auf das proximale marginale Knochenniveau aus und ermöglicht eine natürliche Weichgeweäesthetik.

Wie bei allen Astra Tech Implantaten beruht auch das Konzept des OsseoSpeed™ TX Profile Implantates auf den bewährten Merkmalen und Vorteilen des Astra Tech BioManagement Complex™.

Das Implantat kann in Kombination mit patientenindividuellen Atlantis™ Abutments verwendet werden und bietet eine langfristige Funktion sowie hervorragende Ästhetik. ■



Astra Tech Ges.m.b.H.

Schloßhofer Str. 4/4/19
1210 Wien
Tel.: 01 2146150-0
Fax: 01 2146167
dental.at@astratech.com
www.astratechdental.at

Digitale Anwendungen in der Kieferorthopädie

Offene und modulare Systemkomponenten für einen problemlosen und flexiblen Einstieg in die Kieferorthopädie der Zukunft.

Modernste 3-D-Scanner von 3Shape digitalisieren Modelle oder Abformungen aller Art und erstellen virtuelle, dreidimensionale Ansichten der Kiefer- und Zahnsituation. Die gewonnenen 3-D-Daten werden direkt elektronisch archiviert und können in Patientenverwaltungsprogramme übernommen werden. Diese Technologie bringt eine enorme Erleichterung, insbesondere bei der Verwaltung und der Archivierung dieser Art von Daten mit sich. Ein softwarebasiertes Analyseprogramm, die „OrthoAnalyzer“, kann für eine Auswertung der 3-D-Daten herangezogen werden. Analysealgorithmen erlauben dem Benutzer, die aktuelle Zahngröße und -position zu messen und diese Daten mit Statistiken von standardisierten Zahnatomiedaten zu vergleichen. Die virtuelle Behandlungsplanung hingegen ermöglicht eine Visualisierung des Behandlungsziels sowie die stufenweise Darstellung der Behandlungsfort-

schritte. Alle Behandlungsstadien können in einem weiteren Analysetool untereinander verglichen und die Veränderungen ausgewertet sowie dokumentiert werden. Dadurch



lassen sich die Mitarbeit und das Verständnis der Patienten verbessern.

Eine neue Designanwendung, der „Appliance Designer“ von 3Shape, erlaubt darüber hinaus das Konstruieren von therapeutischen Apparaturen. Bei Bedarf können digitalisierte Modellsätze in einem 3-D-Print reproduziert oder Apparaturen mittels modernster Fertigungsverfahren hochpräzise und in gleichbleibender Qualität gefertigt werden.

Viele der Anwendungen und Technologien werden auch als Serviceleistung angeboten, sodass nicht gleich in eine Systemkomponente investiert werden muss. ■



digitec-ortho-solutions gmbh

Rothaus 5
79730 Murg, Deutschland
Tel.: +49 7763 9273105
Fax: +49 7763 9273106
mail@digitec-ortho-solutions.com
www.digitec-ortho-solutions.com



**Neu! Jetzt mit
Farbmarkierung**

Kraft und Ästhetik.

Mit dem QuicKlear®-Bracket der 2. Generation konnte Forestadent die Keramikversion des etablierten Quick-Systems noch einmal verbessern. Dank einer neuen Oberflächenbehandlung schimmert der Metallclip nun matt anstatt zu glänzen und ist dadurch deutlich unauffälliger. Bracket- und Slotkanten wurden runder gestaltet und sorgen so für weniger Reibung und spürbar erhöhten Tragekomfort.



*QuicKlear® Brackets
2. Generation*